

# BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND PRAXIS

Begründet durch Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wilhelm Hasenack · Fortgeführt von Prof. Dr. Günter Sieben  
Herausgeber: Prof. Dr. Thomas Hering · Prof. Dr. Manfred Jürgen Matschke · Prof. Dr. Michael Olbrich · Prof. Dr. Lutz Richter

# BFUP

6 | 2025

November/Dezember  
[www.bfup.de](http://www.bfup.de)

ISSN 0340-5370  
gelistet im SSCI

## SCHWERPUNKTTHEMA

### Rechnungs- und Prüfungswesen

mit Beiträgen zum Thema von

**Hans-Ulrich Küpper**

Rechnungslegung in Non-Profit-Unternehmungen

**Fabian Freches und Jonas Maiwald**

Vergütungsberichterstattung der HDAX-Unternehmen nach ARUG II: Formale Aspekte und textanalytische Erkenntnisse

**Gerrit Brösel, Deike Pottebaum und Josef Baumüller**

Zur Aussagefähigkeit von Kennzahlen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS

**Ralf Michael Ebeling und Christoph Häsner**

Umgang mit handelsrechtlichen Distanzierungstendenzen gegenüber höchstrichterlicher (Finanz-)Rechtsprechung – eine rechtssystematische Einordnung von IDW PS 201 n.F.

**Carl-Christian Freidank**

Matrizenmodelle für die Digitalisierung der Prüfung ergebnisabhängiger Erfolge von Kapitalgesellschaften

# Inhaltsverzeichnis

- Beiträge zum Thema

## **Rechnungslegung in Non-Profit-Unternehmungen**

Von Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Ulrich Küpper, Universität München. . . . . 565

## **Vergütungsberichterstattung der HDAX-Unternehmen nach ARUG II:**

### **Formale Aspekte und textanalytische Erkenntnisse**

Von Fabian Freches, M.Sc. und Jonas Maiwald, M.Sc., Technische Universität Dortmund . . . . . 585

## **Zur Aussagefähigkeit von Kennzahlen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS**

Von Univ.-Prof. Dr. habil. Gerrit Brösel, FernUniversität in Hagen, Prof. Dr. Deike Pottebaum, Frankfurt University of Applied Sciences, Dr. Josef Baumüller, Technische Universität Wien . . . . . 611

## **Umgang mit handelsrechtlichen Distanzierungstendenzen gegenüber höchstrichterlicher (Finanz-)Rechtsprechung – eine rechtssystematische Einordnung von IDW PS 201 n.F.**

Von Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Michael Ebeling und Dr. Christoph Häsner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg . . . . . 635

## **Matrizenmodelle für die Digitalisierung der Prüfung ergebnisabhängiger Erfolge von Kapitalgesellschaften**

Von StB Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Carl-Christian Freidank, Universität Hamburg . . . 650

- Jahresinhaltsverzeichnis

### *Hans-Ulrich Küpper*

Seite 565

#### *Rechnungslegung in Non-Profit-Unternehmungen*

In NPOs werden zunehmend betriebswirtschaftliche Instrumente für eine effektivere Steuerung eingesetzt, insb. das kaufmännische Rechnungswesen mit doppelter Buchführung sowie einer jährlichen Rechnungslegung mit Bilanz und GuV- bzw. Ergebnisrechnung. In diesem Beitrag wird die auch in der internationalen Literatur betonte Problematik einer direkten Übertragung vor allem der GuV auf Unternehmungen ohne Gewinnziel für Hochschulen und (Landes-)Kirchen aufgezeigt. Stattdessen wird ein (begrenzt) modifizierter Jahresabschluss für NPOs mit Finanzrechnung, Bilanz sowie Vermögensänderungsrechnung vorgeschlagen. An einem Beispiel wird demonstriert, wie dieser auch in der doppelten Buchführung auf einfache Weise umsetzbar ist. Dadurch kann die Informationsfunktion der Rechnungslegung von NPOs wesentlich verbessert werden.

#### *Accounting in Non-Profit Organizations*

NPOs increasingly use business management tools, in particular accounting with double-entry bookkeeping and with a balance sheet and income statement. In this article, the problems of a direct transfer to NPOs without a profit target like universities and churches, which is also emphasized in the international literature, is shown. Instead, a modified annual financial statement for NPOs with a cashflow statement, balance sheet and statement of changes in assets is proposed. An example is used to demonstrate how this can be easily implemented in double-entry bookkeeping. This can significantly improve the information function of NPO accounting.

### *Fabian Freches und Jonas Maiwald*

Seite 585

#### *Vergütungsberichterstattung der HDAX-Unternehmen nach ARUG II: Formale Aspekte und textanalytische Erkenntnisse*

Die Einführung des ARUG II hat die Vergütungsberichterstattung börsennotierter Unternehmen umfassend reformiert. Diese Studie analysiert die Auswirkungen auf Umfang und Lesbarkeit der Berichte anhand eines Prä-Post-Vergleichs von 438 Vergütungsberichten der Berichtsjahre 2020 bis 2022. Textanalysen zeigen, dass sich die Lesbarkeit trotz des stark gestiegenen Berichtsumfangs nur geringfügig verschlechtert hat, die Berichte aber weiterhin schwer verständlich bleiben. Viele Unternehmen lassen ihre Berichte freiwillig über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus prüfen, um ein bewusstes Transparenzsignal zu senden.

#### *Remuneration Reporting of HDAX Companies under ARUG II: Formal Aspects and Text-Analytical Insights*

The introduction of ARUG II has fundamentally reformed the remuneration reporting of publicly listed companies. This study analyzes the impact on the scope and readability of these reports based on a pre-post comparison of 438 remuneration reports for the reporting years 2020 to 2022. Textual analyses show that, despite the significant increase in report length, readability has only slightly deteriorated, although the reports remain difficult to understand. Many companies voluntarily have their reports

audited beyond the minimum legal requirements to send a deliberate signal of transparency.

*Gerrit Brösel, Deike Pottebaum und Josef Baumüller*

Seite 611

*Zur Aussagefähigkeit von Kennzahlen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS*

Kennzahlen haben in der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD und ESRS eine zentrale Stellung; diese soll sich zukünftig in Folge der Omnibus-Vorschläge der EU-Kommission noch weiter erhöhen. Allerdings sind die Ermittlung und die Analyse von Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbereich – gegenüber finanziellen Kennzahlen – von zusätzlichen Herausforderungen geprägt. Der vorliegende Beitrag diskutiert Probleme für ausgewählte Kennzahlen zu ökologischen, sozialen und sog. Governance-bezogenen Nachhaltigkeitsaspekten in den ESRS. Dabei zeigt sich, welche hohen Anforderungen an die Erstellung und die Analyse zu stellen sind. Dies sollten Unternehmen auch bei der Festlegung ihrer Berichtsadressaten im Zusammenhang mit der sog. Informationswesentlichkeit berücksichtigen.

*On the Informative Value of Key Performance Indicators in Sustainability Reporting according to ESRS*

Key performance indicators play a significant role in sustainability reporting in accordance with CSRD and ESRS, and this importance is expected to increase further because of the EU Commission's omnibus proposals. However, the determination and analysis of sustainability-related indicators involve additional challenges compared to financial indicators. This paper discusses these issues for selected indicators related to environmental, social, and governance aspects within the ESRS. This highlights the lofty standards required for meaningful analysis. Companies should take these demands into account when identifying their relevant stakeholders in the context of materiality assessment.

*Ralf Michael Ebeling und Christoph Hässner*

Seite 635

*Umgang mit handelsrechtlichen Distanzierungstendenzen gegenüber höchstrichterlicher (Finanz-)Rechtsprechung – eine rechtssystematische Einordnung von IDW PS 201 n.F.*

Im Zuge der Integration der ISA [DE] in die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung wurde IDW PS 201 neu gefasst. Bei kalenderjahrgleichen Geschäftsjahren treten die Neuerungen für die Prüfung von Jahresabschlüssen ab dem Jahr 2023 in Kraft. Im Schrifttum wurde insbesondere Tz. 9 größere Aufmerksamkeit zuteil, was schließlich in eine Debatte über die handelsrechtliche Bedeutung finanzgerichtlicher Judikatur mündete. Dem IDW wurde dabei vorgeworfen, BFH-Entscheidungen systematisch herabzustufen und demgegenüber die eigene Sichtweise unrechtmäßig höher zu gewichten. Soweit ersichtlich wurde das konkrete Verhältnis des Prüfungsstandards zum handelsrechtlichen Fehlerverständnis bislang noch nicht umfassend herausgearbeitet. Die vorliegende Untersuchung soll dazu dienen, den bestehenden Diskussionsprozess um jenen Blickwinkel zu erweitern.

*Dealing with distancing tendencies under commercial law in relation to supreme court (financial) rulings – a legal system classification of IDW PS 201 n.F.*

In the course of the integration of ISA [DE] into the principles of proper auditing, IDW PS 201 was revised. In the case of financial years with the same calendar year, the new provisions for the audit of annual financial statements will come into force from 2023. In the literature, greater attention was paid to paragraph 9 in particular, which ultimately led to a debate about the significance of fiscal court rulings for commercial law. The IDW was accused of systematically downgrading BFH decisions and unlawfully giving higher weight to its own legal statement. The concrete relationship of the auditing standard to the understanding of failure under commercial law has barely been considered in accounting research. This study is intended to add this perspective to the existing discussion process.

*Carl-Christian Freidank*

Seite 650

*Matrizenmodelle für die Digitalisierung der Prüfung ergebnisabhängiger Erfolge von Kapitalgesellschaften*

Wie in jüngerer Zeit veröffentlichte Forschungsergebnisse gezeigt haben, besteht durch den Einsatz algorithmischer Modelle die Möglichkeit, die Bilanzpolitik von Kapitalgesellschaften zu digitalisieren. Hierauf basierend werden im Folgenden Matrizenmodelle auf der Grundlage mathematischer Algorithmen entwickelt, die Digitalisierungsalternativen im Rahmen der die ergebnisabhängigen Aufwendungen und Erträge, den Eigenkapitalausweis und die Ergebnisverwendung von Kapitalgesellschaften betreffenden Prüfungshandlungen darstellen und zu erheblichen Rationalisierungen der handelsrechtlichen Abschlussprüfung von Kapitalgesellschaften beitragen. Im Gesamtbild liefern die vorgestellten Modelle Hilfestellungen bei der schriftweisen Digitalisierung spezieller Felder der Jahresabschlussprüfung.

*Matrix models for the digitalization of the audit of result-dependent successes of corporations*

As recently published research results have shown, the use of algorithmic models makes it possible to digitize the accounting policies of corporations. Based on this, matrix models based on mathematical algorithms will be developed below, which represent digitization alternatives within the scope of the audit procedures relating to the result-dependent expenses and income, the statement of equity and the use of profits of corporations and contribute to considerable rationalization of the commercial law audit of corporations. In the overall picture, the models presented provide assistance with the gradual digitization of special fields of the annual financial statement audit.

## Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Zertifiziert mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.

**Versand:**  
Erfolgt GoGreen mit unserem Versandpartner – Deutsche Post

\* Titelseite - Finanzieller Klimabeitrag =



Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten, verwenden wir in Fachtexten in der Regel geschlechtsspezifische Personenbezeichnungen.  
Selbstverständlich sind damit alle Menschen gleichermaßen gemeint.

Die bestimmungsgemäße Handhabung dieses Produkts stellt kein Risiko für die Gesundheit oder Sicherheit im Sinne der Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (GPSR) dar.

NWB Verlag GmbH & Co. KG  
Eschstr. 22  
44629 Herne  
service@nwb.de

**NWB Verlag GmbH & Co. KG** · AG Bochum HRA 5124 · **Geschäftsführung:** Dr. Ludger Kleyboldt, Mark Liedtke · Eschstr. 22 · 44629 Herne, Fon 02323.141-900, Fax 02323.141-123, Internet: [www.nwb.de](http://www.nwb.de). Bankverbindung: Postbank Dortmund (IBAN DE69 4401 0046 0694 67, BIC PBNKDEFF). **Herausgeber:** Prof. Dr. Thomas Hering, Hagen/Westfalen; Prof. Dr. Manfred Jürgen Matschke, Greifswald; Prof. Dr. Michael Olbrich, Saarbrücken; Prof. Dr. Lutz Richter, Trier. Schriftleitung: AOR PD Dr. Christian Toll, FernUniversität in Hagen, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Investitionstheorie und Unternehmensbewertung, Universitätsstr. 11, 58097 Hagen/Westfalen, Fon 02331.987-4024. **Verantwortlich für Anzeigen:** Andreas Reimann. **Anzeigenabteilung:** Patrick Schade, Fon 02323.141-387; Miriam Fabian, Fon 02323.141-172; Susanna Marazzotta, Fon 02323.141-378; Fax 02323.141-919, E-Mail: [anzeigen@nwb.de](mailto:anzeigen@nwb.de). **Anzeigenpreisliste:** Nr. 36. **Erscheinungsweise:** jährlich 6 Hefte; Jahresbezugspreis (im Voraus fällig): € 257,94 (D) zzgl. gesetzl. MwSt. (€ 276,00 (D) inkl. MwSt.); für in Ausbildung befindliche Personen (ab Vorlage der Bescheinigung) € 167,10 (D) zzgl. gesetzl. MwSt. (€ 178,80 (D) inkl. MwSt.). Die Preise verstehen sich zzgl. € 16,80 Versandkosten im Jahr (inkl. MwSt.) im Inland; zzgl. € 33,60 Versandkosten im Jahr (inkl. MwSt.) im Ausland. Kündigung: vier Wochen zum Jahresende. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Besprechungsexemplare neu erschienener Werke sind unmittelbar dem NWB Verlag einzureichen. Die Auswahl der zu rezensierenden Exemplare behält sich die Schriftleitung vor. Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien (einschließlich Datenbanken) angeboten werden. Alle Manuskripte werden „doppelt blind“ begutachtet. Ein Informationsblatt mit Hinweisen für die Autoren kann bei der Schriftleitung angefordert oder unter [www.bfup.de](http://www.bfup.de) eingesehen werden.